

Hilfe bei versteckter Armut

Coburg – Auch in Coburg gibt es versteckte Armut. Immer mehr Menschen sind davon betroffen. Zum Beispiel das Ehepaar K. Der Mann hat sein Leben lang gearbeitet, die Ehefrau die drei Kinder großgezogen und immer wieder einmal gejobbt. Er erhält heute 700 Euro Rente im Monat, sie 200 Euro. Die Kinder sind schon lange aus dem Haus und wohnen weit weg. Sind Miete, Strom, Heizung und Telefon bezahlt, bleibt dem Ehepaar, das seit vielen Jahren verheiratet ist, nur ein geringer Betrag, um den Lebensunterhalt zu bestreiten. Deshalb gehen beide Rentner einfachen Nebentätigkeiten nach. Trotzdem überfordern unvorhergesehene Kosten, beispielsweise die Zuzahlung für Medikamente, das Budget des Ehepaars. Hier hat der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ mit einem Zuschuss geholfen, berichtet Richard Reich, Geschäftsführer des Caritasverbandes Coburg. Das Ehepaar wird aber nicht alleine gelassen. Mitarbeiter der Sozialen Beratungsstelle der Caritas begleiten das Paar jetzt mit regelmäßigen Gesprächen, um finanzielle Probleme rechtzeitig zu erkennen und Lösungen aufzuzeigen. Dies sei, so Vorsitzender Siegfried Wölki, ein Beispiel dafür, wie das Netzwerk trägt, das der Verein „Hilfe für Nachbarn“ im ersten Jahr seines Bestehens aufgebaut hat. Zudem ist Wölki dankbar für die Un-



terstützung, die dem Verein mittlerweile zuteil wird. In den nächsten Tagen werden Unternehmen Spenden an Vorstandsmitglieder überreichen oder eine Schule den Erlös einer Veranstaltung an „Hilfe für Nachbarn“ stiften. Dafür, so Siegfried Wölki, „sind wir sehr dankbar und freuen uns natürlich, wenn solche Beispiele Schule machen“.

wb

Hilfe für Nachbarn

Kontakt zum Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“:
Telefon: 09561/70-1070,
Spendenkonto: 40338246 bei der Sparkasse Coburg-Lichtenfels,
Bankleitzahl 783 500 00.
www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de